

Antidiskriminierungsarbeit Region Göttingen

AG „Zugang zu gesundheitlicher Versorgung“

Autorinnen: Barbara Schnyder, Cyrielle Kugler, Eva Martin, Sara Köthemann

Stand Oktober 2025

Checkliste: Diskriminierungsfreiheit ärztlicher Praxen

Für den Internetauftritt von Praxen

Gestaltung des Designs, des Layouts und der Formatierung der Website

- Klare Struktur der Website
- Serifenfreie Schrift (z.B. Calibri oder Arial)
- Schriftgröße nicht zu klein wählen
- Zeilenabstand (mindestens 1.15 pt)
- Schriftfarbe und Hintergrundfarbe sollten einen hohen Kontrast haben: optimal wäre schwarze Schrift auf hellem Grund, aber nicht rote Schrift auf schwarzem Grund
- Alternativtext für Fotos und Abbildungen
- Piktogramme zur Unterstützung der Verständlichkeit und leichteren Navigation der Website verwenden
- Mobile Version der Website ebenfalls beachten

Gestaltung der Kommunikation auf der Website

- Kurze Sätze und kurze Texte verwenden
- Texte in Absätze gliedern
- Einfache Sprache verwenden (einfache Satzstruktur verwenden; keine Fachausdrücke benutzen)
- Freundlichkeit gegenüber diversen Identitäten (Trans* Non-Binär* Freundlichkeit) und sexuellen Orientierungen klar kommunizieren
- Bitte um Äußerung von Wunsch z.B. bei Ansprache (Welche Pronomen, Name abweichend von Ausweis?)¹
- Verwendung inklusiver Sprache
- Eintragen der Praxis bei WheelMap²
- Idealerweise: Zwei-Sinne-Prinzip für Informationen (Informationen können beispielsweise über einen Text und ein Bild vermittelt werden)
- Idealerweise: Website in verschiedenen Sprachen anbieten (kostenfreie Übersetzung durch z.B. DeepL Translator gut möglich³)

¹ Dies kann sehr gut auch in den Aufnahmebogen der Praxis integriert werden, indem ein Feld für die Angabe der Pronomen, der Anrede und des Namens hinzugefügt wird.

² WheelMap ist eine digitale Straßenkarte, in der man eintragen kann, inwiefern ein Ort baulich barrierefrei ist. Die Nutzung und das Eintragen von Orten ist kostenfrei. <https://wheelmap.org/>

³ <https://www.deepl.com/de/translator>

Informationen, die auf der Website enthalten sein sollten

- Sprachen, die das Praxisteam spricht
 - Gut sichtbar auf der Website platzieren: Sprachstundenzeiten und ggf. gesonderte Zeiten für telefonische Erreichbarkeit
 - Gibt es die Möglichkeit einer Terminvergabe per SMS/ E-Mail/ Online-Formular?
 - Infos zu Umgang mit Menschen ohne Versicherungskarte
→ welche Dokumente werden von der Praxis benötigt
 - Gut sichtbar: Button, der einen dahin navigiert, wo beschrieben wird, wie es um die Barrierefreiheit der Praxisräume steht
 - Fotos der Praxisräume, inklusive Eingang, Treppenhaus, Toilette (Maße), Wartezimmer, Empfang, Aufzug wenn vorhanden (inklusive Größe) etc.
 - Anfahrt: gute Beschreibung der Anfahrt und der Parksituation
 - Angabe zur Breite der Türen (insb. Eingang, Fahrstuhl, Behandlungszimmer, Toilette)
 - Informationen dazu, ob Kinder mitgebracht werden können
- Flyer mit wichtigen Informationen zur Praxis auslegen, um Informationen auch analog anzubieten
- Wenn möglich: Testung der Website durch Patient*innen!

Vor Ort

Bauliche Barrierefreiheit⁴⁵

- Barrierefreie Parkplätze
- Bei der Wahl neuer Praxisräume: Nach Möglichkeit Erreichbarkeit über ÖPNV
- Eingang (wenn Stufen vorhanden, dann Rampe, Hebebühne besorgen) Funkklingel anbringen, um Hilfe rufen zu können
- Euroschlüssel an den Fahrstuhl anbringen, damit problemloser Zugang möglich (Falls der Fahrstuhl sonst nur für Personal/ Lasten nutzbar ist)
- Aufzug: akustischer Aufruf im Aufzug
- Ausreichende Türbreiten für Rollstühle
- automatisch öffnende Eingangstür (für Menschen im Rollstuhl/ mit weniger Kraft)
- Garderobe auch in Rollstuhlhöhe
- Stellplatz für Rollstuhlfahrer*innen im Wartezimmer
- Abgesenkter Empfangstresen

⁴ Hier kann ggf. auch eine Begehung mit Barrierescouts durchgeführt werden, um eine Beratung zu den Möglichkeiten der barrierefreien Gestaltung der Praxisräume zu bekommen: <https://www.sc-hainberg.de/de/engagement/barriere-scout/>

⁵ Es gibt derzeit eine finanzielle Unterstützung von Praxen bei der Umsetzung baulicher Barrierefreiheit. Informationen [hier](#).

- Besondere Ausleuchtung der Räume und der Flure
- Rollstuhlgerechtes WC
- Gute Beschilderung der Räume zur Orientierung (Große Schrift)
- Höhenverstellbare Behandlungsliege

Kommunikation

- Zwei-Sinne-Prinzip für Informationen
- Klare Beschilderung, möglichst mit Piktogrammen
- Aufnahmebogen mit Feld für die Angabe der verwendeten Pronomen, der Anrede (Herr/ Frau/ Enby) und des verwendeten Namens
- Verwendung der korrekten Pronomen, Anrede und Namen
- Bei Sprachbarrieren: Dolmetscher*innen in Anspruch nehmen oder eine Übersetzungssoftware nutzen⁶

⁶ Als Übersetzungssoftware eignet sich DeepL: <https://www.deepl.com/de/translator>